



Bildungslandschaft Gesundheit – Quo Vadis?

Entwicklungen im Aus- und Weiterbildungsmarkt Pflege und MTTB – Wer hat noch den Überblick?
Symposium vom 30.1.2019. Kontroverser Gedankenaustausch zwischen ExpertInnen aus Bildung
und Praxis u.a. mit Petra Wittwer-Bernhard, stv. Geschäftsführerin OdA Sante – Regula Lüthi, MPH,
Präsidentin Swiss Nurse Leaders, Dir. Pflege MTD, UPK Basel – Dr. Beat Sottas, formative works –
Prof. Urs Brügger, Direktor Departement Gesundheit BFH – Moderation: Lukas Furler, Präsident OdA G ZH

Kein Abschluss ohne Anschluss? Wir erinnern uns an die letzte Bildungsreform. Und heute? Bestimmt die Nachfrage das Angebot oder das Angebot die Nachfrage? Der Bildungsmarkt befindet sich wie das gesamte Gesundheitswesen der Schweiz in einer fulminanten Umbruchsphase. Unter dem Deckmantel der Nachwuchssicherung kam in den letzten Jahren eine Vielzahl von Weiterbildungen auf den Markt, deren Bezug zur Leistungserbringung sich nicht immer erschloss. Wer steuert diese Entwicklung?

«In der Aus- und Weiterbildung muss den Bedürfnissen der Leistungserbringer und der Interprofessionalität Aufmerksamkeit geschenkt werden.»

Franziska Mattes, KOGS

Die Verbundpartnerschaft, Bund (Rechtsgrundlagen), Kantone (Umsetzung) und Arbeitgeberorganisationen (Inhalte) streben ein breit abgestütztes Ergebnis bei der Konzipierung und Bewilligung neuer Bildungsgänge an. Beim Referat von Petra Wittwer konnte etwas ernüchtert festgestellt werden, wie viele Interessengruppen die Entwicklung der Berufsbildung bezüglich der kommenden Herausforderungen prägen, diese aber auch hemmen, oder gar gänzlich blockieren.

«Wir müssen beginnen, konsequenter in Skills und Performance zu denken, statt in starren Berufsbildern.»

Monica von Toggenburg, KSGR

Die Weiterbildungsanbieter auf dem nicht regulierten und stetig wachsenden Bildungsmarkt bieten ein riesiges Spektrum an. Urs Brügger: «Weiterbildung ist ein Geschäft! Doch Angebot und Nachfrage müssen stets aufeinander abgestimmt werden.»

«Wir sind deshalb JETZT gefordert, vorausschauend eine Bildungsreform zu initiieren und in unseren Organisationen darauf vorzubereiten.»

*Mechtild Willi Studer,
Paraplegiker-Zentrum Nottwil*

Beat Sottas sieht die wichtigsten Herausforderungen in der steigenden medizinisch-technisch-therapeutisch-pflegerischen Komplexität, sowie in der Personalknappheit und in der digitalen Transformation, die auch vor den Berufen im Gesundheitswesen nicht haltmachen wird: «Wer heute in einen Gesundheitsberuf einsteigt, wird (humanoide) Roboter als Arbeitskollegen haben.»

«Die Verantwortung für den Bereich Bildung der Gesundheitsberufe ist sehr fragmentiert und so verwundert es nicht, dass die Weiterentwicklung der Berufsbilder ebenso fragmentiert stattfindet. Dabei bräuchte es eine grundlegende Neuverortung der Berufe.»

Alexandra Heilbronner, Waid und Triemli

Regula Lüthi: «Die Vielfalt an Aus- und Weiterbildungen in den Gesundheitsfachberufen muss im gemeinsamen Auftrag von Management, Bildung und Wissenschaft gebündelt und neu verortet werden – dies immer patienten- und nicht institutionszentriert». Fest steht, dass im Gesundheitswesen neue Rollenmodelle notwendig und nicht abwendbar sind.

«Ein wichtiger Schlüsselfaktor ist die Zusammenarbeit und die Kooperation auf allen Ebenen. Das kann aber nicht nur über die Ausbildung erreicht werden.»

*Irmgard Schieber,
Psychiatrische Universitätsklinik Zürich*

Was ist zu tun? Prüft die OdASanté die Einrichtung eines nationalen Dialogs über die gesamte Bildungssystematik Pflege/MTTB? Der Strukturwandel in der Gesundheitsbranche ruft dringend nach erneuten Reformen in der Berufsbildung. Dabei müssen der Patientinnenfokus, die Interprofessionalität, die ökonomischen Belange und die Digitalisierung einen grösseren Stellenwert bekommen. Der Bund und die nationale Organisation der Arbeitswelt stehen dafür in der Verantwortung und sollten einen geeigneten Prozess einleiten. ■

Swiss Nurse Leaders

Geschäftsstelle / Secrétariat général
Haus der Akademien
Laupenstrasse 7
Postfach
3001 Bern
Telefon +41 (0) 31 306 93 75
info@swissnurseleaders.ch
www.swissnurseleaders.ch